

Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

für Luzern zum Abholen: jährlich Fr. 10, 6 Monate Fr. 5, 3 Monate Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz: jährlich Fr. 12, 6 Monate Fr. 6, 3 Monate Fr. 3. 50.

Schundzwanzigster Jahrgang.

Inserate: die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 G.; für Wiederholungen 8 G.; Inserate von 3 Zeilen und weniger 50 "

Mittwoch,

Nro. 2.

den 3. Januar 1877.

Abonnements-Einladung.

Die Lit. Abonnenten des Luzerner Tagblattes werden hienüt höchst erucht, das Abonnement auf das I. Semester 1877 besorberlich zu erneuern.

Der Abonnementpreis bleibt unverändert, nämlich:

bei allen Postämtern für die ganze Schweiz:
pro 1. Semester 1877 Fr. 6. —
pro 1. Quartal " 3. 20
in Luzern zum Bringen: pro 1. Semester " 6. —
" " " " 3. —
" " " " 3. —
" " " " 2. 50

Das Tagblatt hat eine Auflage von beinahe 5000 Exemplaren und finden somit Inserate nicht nur im Kanton Luzern, sondern auch in der ganzen Schweiz große Verbreitung.
Luzern, im Dezember 1876.

Luzernerische Buchdruckerei.

Bekanntes in Luzern.

Den 30. Dezember:
Er. Doct. Dr. Walter Franz Josef Diertag von Luzern, 65 Jahre alt; wohnhaft an der Weggiegalle.
Beerdigung: Mittwoch den 3. Jan.
Den 27. Dezember:
Wittwer Peter Kammerlander, Copier, von St. (Zürich), 57 Jahre alt; im Spital.
Den 1. Januar:
Frau Nola Schürmann geb. Müller von Werthenstein, Mitglied der Frauenvereins, 38 Jahre alt; wohnhaft am Weimarkt.
Beerdigung: Donnerstag den 4. d. Mts. Blancher, ein Mädchen des Jm. Fortunus Aubert von Ramonchamps, 1 Jahr alt.
Orania Wilmens, ein Mädchen des Jm. Johann Deming von Augin (Grenchen), 1 Jahr 1 Mon. alt.
Beerdigung: Freitag den 5. Jan. 1877.

Richtliche Gedächtnisse

in Luzern
für Witwe Anna Maria Huber sel. geb. Würth,
Freitag den 5. Jan. 1877

Richtliche Gedächtnisse

in Schöpbach
für Jm. Amtsstatthalter Schumacher sel. d. Mts.
Eidener: Donnerstag den 4. Jan. 1877

Richtliche Gedächtnisse

in Hellbühl
für Karl Widmer sel. von der Moos-
schäp.
Eidener: Donnerstag den 4. Jan. 1877

Anzeigen.

40*) Mit Beziehung auf § 37 des Verbrechungs-Gesetzes und unter richtiger Aufsicht gelangen **Mittwoch den 10. Januar 1877** im Zivilhofe des Unterzeichneten zur Steigerung:

a. Gült von Fr. 1200 auf Lodovico Werrmann vom 31. Mai 1864. (Vorgang Nr. 13.322. 14. Wählung Nr. 19.000.)
b. Gült von Fr. 1200 auf obiger Eigenschaft vom 1. Januar 1874. (Vorgang Nr. 14.599. 14. Wählung Nr. 19.000.)
Die Instrumente liegen hierorts zur Einsicht.

Der Stabtamman: Bourca.

Steigerung.

Dienstag den 9. Januar von Nachmittags 1 Uhr an werden am hiesigen Kellerhof im Wäldergasse circa 2000 Doppelstangen und Pfeilen gegen bare Veräußerung öffentlich versteigert.
Willkommen, den 30. Dezember 1876.
37*) Die Reparations-Verwaltung.

Eigenschafts- und Fahrhabsteigerung.

Das Geschäftsbüro Josef Zimmermann in Hottwil, als Kurator der Gebrüder Schürtenberger von Wälders auf einem zusammen in der Sandblatten Hottwil, läßt freiwillig und öffentlich versteigern:

1. **Montag den 15. Januar 1877** Abends zur gebräuchlichen Zeit im Gasthause zum Kreuz in Ogerichwil dahier:
Die Eigenschaft in Sandblatten in der Gemeinde Hottwil, enthaltend:
1. Haus und Scheune sammt Schweineställen, aneinander gebaut;
2. Wälders, Kraut- u. Baumgarten, sammt übrigen dazu gehörenden Gütern mit sehr schönem Obsthof, haltend nämlich 13 Juch.
3. an Zammalim Schölmach 1/2 Juch.
Summa 14 1/2 Juch.

II. **Dienstag den 16. Jan. 1877** in der Sandblatten von Morgens 9 Uhr an folgende Lehndare und Fahrhab:

1. Kühe, 1 Schwein, 2 aufgerichtete Wagen, 1 Karren, 1 Gras- und 1 Wälders, 1 Kuder, 1 Strauchpflug, 1 Hornbohle sammt Zubehör, 1 Gullenstahl, 1 Wohn- 1 Gullenstahl, 1 Gullenstange, 1 Trage, 1 Kornwaage, 1 Rehl, 2 Waagen, 1 Aichbengel, 1 Haken, 1 Gabel, 1 Haken, 1 Rehl, 1 Schaufel, 1 Rehl, 2 Baumleitern, mehrere Beutel, 2 Ädel, 1 Säggel, ein Quantum Bauholz, ein Quantum Stadel; ferner: 2 Fische, 2 Stabellen, 1 Wanduhr, 1 Lampe, 5 Öfen, 3 aufgerichtete Schälbecken, 2 Stühle, 2 Stiefeln mit Nylons, 2 Eisen- und 1 Kupferkammer, 2 Kessel, 2 Jaber, 3 Pfeilen, 3 Wälders, 1 Brennbohle sammt Zubehör, 7 Wälders und Einlegel, 4 Strohhäfen, circa 40 Jm. Urwälders, nebst vielen andern Effekten.

Beim Beginn der Steigerung werden die näheren Bedingungen ersannt und können inwieweit aus der Gemeinderathsstange dahier eingesehen werden.
Hottwil, den 30. Dezember 1876.
Namens des Gemeinderathes,
Der Präsident:
J. Schürmann.
Der Schreiber: Für selber: 38*)
Eid. Bächtiger, Verwalter.

Eigenschaftssteigerung.

Gebrüder Anton und Josef Wälders im Schöngelbühl zu Weis mit Beistand Jm. Josef Fritsch zum Schlichter in dortigen **Donnerstag den 25. Januar** nachmittags um die übliche Abendzeit im Wälders zu Weis mit Bewilligung des Gemeinderathes von Werrmann einer öffentlichen und freiwilligen Steigerung aus von ihrem Hof "Stragenhölzli" in Weis, Gemeinde Werrmann, folgende Eigenschaft:
1. Ein Haus, Scheune und Schweineställe aneinander, genannt Neuhofstragenhölzli;
2. Baumgarten, Wälders- und Wäldersland circa 30 Juch.
3. Ein Stald Wälders " 3 "

Zusammen circa 39 Juch.
Nebst, Dienstbarkeiten, Verschwerden und Zahlungsbedingungen können aus der Gemeinderathsstange eingesehen werden.
Werrmann, den 28. Dezember 1876.
Der Gemeinderathspräsident:
St. Fritsch.
Der Gemeinderathsschreiber:
W. Wälders. 39*)

Soldateigerung.

Rünftigen Freitag den 5. Januar wird die Korporationsverwaltung von Hoot ein Quantum Sägg, Bau- und Brennholz, im Gesammtinhalt von circa 1800 Stübholz, unter die Mitgliedschaften vertheilt werden.
Die Steigerung beginnt Vormittags 10 Uhr beim Grenzposthaus im Saellwald. Hoot, im Dezember 1876.
41*) Die Verwaltung.

Soldateigerung.

Donnerstag den 3. Januar werden im oberen Pfarrsaal um die Uhr öffentlich gegen bare Veräußerung versteigert:
32 Zogelbier, haltend 24,32 Festmeter;
27 Vier Spalten nebst zugehörigem Kist- und Stockholz.

An der Aarzahlung wird strenge festgehalten. Jeder versteigerte Gegenstand, welche nicht während oder unmittelbar nach der Steigerung bezahlt werden, behält sich Verkäufer ein freies Veräußerungsrecht vor.
Die Steigerung beginnt Mittwerts um 11 Uhr.
Der Aarzahlung:
D. Bächtiger.
42*) (H-324-L)

Steigerung.

In Anstaltszade des Gottthard Arnet werden **Donnerstag den 4. Januar 1877** von **Vormittags 9 Uhr** an im Aarländerfeld dahier gerichtlich versteigert:

1. 3 Pferde, 2 Kühe, 1 Juge, 2 Schweine, Wälders und Aufgänger, verschiedene Wagen, darunter 1 mit Gullenstahl, 1 Grasbohle, ferner Samen, Gabeln, Haken, Hauen, Rehl, sowie 1 Wälders mit 24, 1 verarbeiteter Aar, verschiedenes Wälders- und Stabenholz, Wäldersgäbel, Gersthölz, Eisen, Wälders u. s. w.

Werrmann, den 27. Dezember 1876.
14337*) Die Gerichtsstange.

14338*) Die Herren Herzog des Kantons Luzern, welche mit Einigung der Impfeverwaltungen für das laufende Jahr im Verlaufe sind, werden erucht, dieselben längstens bis in 14 Tagen publizieren
dem Sanitätsrathe.
Luzern, den 27. Dezember 1876.

Dienststelle-Ausschreibung.

In Folge Resignation wird hienüt die Stelle eines **Quaschalters** in der Armenanstalt Zell zur Neubewegung ausgeschrieben.
Dieselbige Bewerber wollen sich bis längstens den 14. Januar nächsthin schriftlich oder persönlich bei Jm. Amtsstatthalter Schwegler in Hottwil bei Zell ammelden.
Zell, den 30. Dezember 1876.
36*) Die Gemeinderathsstange.

Wandverkauf.

Auf dem Kirchbauplatz in Hottwilburg sind circa 3000 Fuß beständiges dickeres Bauholz zu verkaufen.
Kaufslustige wollen sich an Jm. Wälders Wälders in Hottwilburg wenden.
43*) Die Baukommission.

Verein Obergrund.

Verammlung Freitag den 5. Januar Abends halb 8 Uhr in der Restauration **St. Amant**.
Wichtige Verhandlungen wegen lauter zu besprechendem Besuche ein
Der Vorstand.

Cäcilien-Verein

heute Abend präzis 6 Uhr im Gymnasium. Um Stillheit mit den Kontrabässen zu vermeiden, werden die wöchentlichen Uebungen künftig am **Mittwoch** stattfinden. Das in Wälders stattfindende Vereinskonzert erfordert die Mitwirkung aller Auktionsmitglieder, und der Vorstand rednet somit auf solchjähigen Besuch der Uebungen. 156)

Verein vom hl. Vinzenz v. Paul

heute **Mittwoch** Abends 6 Uhr.
Necelles Kirchwasser, garantiert, wozu sagt die Exposition d. St. 14372*)

Bern-Luzern-Bahn.

An die Obligationäre des 10 Millionen-Hypothekar-Anlehens.

Die unterzeichneten Banken bekräftigen die Besitzer dieser Obligationen, das sie im Auftrage der Regierung des Kantons Bern und der bestehenden großstädtlichen Spezialkommission Propositionen für ihre Abführung zu machen beauftragt sind. Diese Propositionen können vom 2. Januar an bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, und der Eidgenössischen Bank basel, sowie bei deren Comptoir in St. Gallen, Zürich, Luzern, Basel, Grenchen, Olten, Lausanne und Basel besorgt werden. Die Frist für Abgabe von Zustimmungserklärungen, welche an den nämlichen Stellen zu beziehen und wieder abzugeben sind, dauert bis 13. Januar 1877.
Bern, den 27. Dezember 1876. (H-1616-Y)
Eidgenössische Bank. 50*) Kantonalbank.

Handwerkerbank in Luzern.

Dröndtliche Generalversammlung der Herren Aktionäre Sonntag den 7. Januar Vormittags 10 Uhr im Knabenstuhlhause am Friedbach.

Verhandlungen: Rechnung pro 1876.
Wahl von zwei Verwaltungsräthen.
Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.
Eintrittskarten können gegen Ausweis von Aktien bei dem Bureau der Verwaltung, Friedmatt 479 J., in Empfang genommen werden.
Die Dividenden sind vom 8. Jänner an aus obigen Bureau zu beziehen.
Für den Verwaltungsrath:
Der Geschäftsführer:
J. Schmid-Bianchoney. 60*)

II. Abonnements-Concert

unter Leitung von Hrn. Musikdirektor G. Arnold
Donnerstag den 4. Januar 1877 Abends 7 1/2 Uhr
im Saale des "Hotel du Lac" in Luzern.

- I. Abtheilung.
Symphonie in C-dur (Jupiter) — Mozart.
(Allegro vivace. — Andante cantabile. — Menuetto. — Finale, Allegro molto.)
Recitativ und Arie für Tenor "Durch die Wälders aus Freischütz" — Weber.
(gesungen von Hrn. N. Hindemann.)
Andantino für Streichinstrumente aus den "Novellen" op. 53 — Gade.
II. Abtheilung.
Ouverture "Die Hebräiden" (Fingal's Höhle) — Mendelssohn.
Fantasia für Flöte und Orchesterbegleitung (vorgelesen von Herrn Zietzen.) — Talou.
Lieder (Hrn. Hindemann):
a. Der Müller und der Bach — Schubert.
b. Ich große nicht! — Schumann.
c. "Vor allen schönen Kindern" — Mendelssohn.
Schattentanz aus "Dinorah" — Meyerbeer.

Eintrittskarten zu Fr. 2. 50 auf den ersten und Fr. 1. 50 auf den zweiten Platz können in der Musikalienhandlung von Hrn. Hug am Grendel und **Donnerstag** Abends 7 Uhr an der Kasse gelöst werden. 51*)

Unteroffiziers-Verein der Stadt Luzern.

Kapselbüchsen - Schießen

Samstag und Sonntag den 6. und 7. Jänner im Schützenhaussaal.
1. Beginn des Schießens je um 1 Uhr Nachmittags.
2. Abends Sonntag den 7. Jänner Abends 8 Uhr; hernach gemächliche Unterhaltung.
3. Für die Vereinsmitglieder ist das "Doppel" obligatorisch; Nichtercheinende bezahlen Fr. 1 zu Gunsten der Vereinskasse.
Auch Nichtvereinsmitglieder und Freunde unseres Vereines sind freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Freie allwöchentliche Zusammenkunft der Liberalen

heute **Mittwoch** den 3. Jan. Abends 7 1/2 Uhr im Saale zur Post. 13400*)
14420*) In der Buchdruckerei Bader in Luzern ist erschienen und à 50 Cts. zu beziehen:

Die Luzerner'sche Strafanstalt

und ihre Leitung seit einem Vierteljahrhundert.
Beitrag zur Kulturgeschichte des Luzernervolkes.
Ein Neujahrsgeschenk an die Landesväter von H. Wälders, Großrat.
Der Betrag der Brochure wird zu Gunsten entlassener armer Sträflinge verwendet.